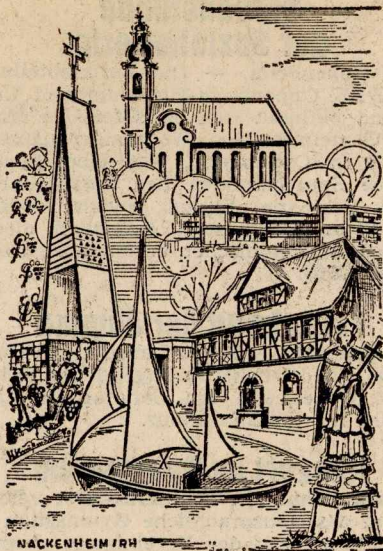


10.6.78
1200 Jahre Nackenheim/Rhein



Nackenheimern steht schon wieder das Weinfest bevor

- M - Nackenheim. Das noch in diesem Monat vom Freitag 30. Juni bis Sonntag, 3. Juli, stattfindende große Weinfest im „Fröhlichen Weinberg“ wird für die vielen tausend Besucher wieder allerlei Abwechslung bieten. Die Festtage werden mit einem „Fröhlichen Weinabend“ im Festzelt der Weinbergstraße eröffnet. Das Weindorf, das sich vom Carl-Gunderloch-Platz über Carl-Zuckmayer-Straße und -Platz, die Weinbergstraße bis hinaus zur Adam-Winkler-Straße hinzieht, öffnet am Samstag, 1. Juli, 16 Uhr, mit einem Platzkonzert seine Pforten. Nach einem Bummel durch die festlich geschmückten Weinstraßen spielt der Niersteiner Posaunenchor „St. Kilian“ zum Dämmereschoppen auf.

Polizeikapelle zu Gast

-m- Nackenheim. Beim großen Frühschoppen am Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr, im Festzelt in der Weinbergstraße spielt die Landespolizeikapelle zwei Stunden zur Unterhaltung auf. Die Bewirtschaftung der Weinstände und des Festzeltes haben in diesem Jahr die Turn- und Sportgemeinde, 1. Fußballklub, Sportverein „Alemannia“, Karnevalverein „Entenbrüder“, Angelsportverein, DRK-Ortsverband sowie der Verkehrsverein übernommen.

Der Vorstand des Verkehrsvereins, die Gemeinde sowie die teilnehmenden Vereine gaben weiter bekannt, daß als weitere Attraktion beim großen Frühschoppen am Sonntag, 2. Juli, die Landespolizeikapelle zur Unterhaltung aufspielt. Umfangreicher als je zuvor wird die Qualitätsweinprobe, um 16 Uhr, im Festzelt werden. 22 Winzer haben sich mit edlen Kreszenzen angemeldet. Das bekannte Tanz- und Schauorchester „Tivoli“ spielt an allen drei Festtagen zum Tanz auf.

Schirmherr Bürgermeister Günter Ollig wird das Weinfest am Freitag, 20 Uhr, im Festzelt eröffnen. Im Mittelpunkt wird dabei die Kürung der neu gewählten Weinprinzessin Gudrun I. stehen. Gleichzeitig verabschiedet sich die seit zwei Jahren mit viel Erfolg amtierende Prinzessin Helga I. Beim „Bunten Abend“ werden neben den „Finther Schoppensängern“, der Weinsänger Ernst Malecki sowie die Stimmungssängerin Gila Ferver mitwirken. Mit von der Partie sind der Männergesangsverein „Frohsinn“, die Spring- und Trampolingroup der Turn- und Sportgemeinde sowie die Pyramidengruppe des Sportvereins „Alemannia“. Die Ansage hat Werner Baum übernommen.

Bunte Lichterketten schmücken das romantische Weindorf, in dem der Besucher über 100 Weine in Gutsschänken, Weingütern und Probierständen verkosten kann. Aus dem Weinbrunnen, vor dem über 200 Jahre alten Rathaus, sprudelt in diesem Jahr wieder ein preiswerter Tropfen. Weingläschen mit neuen Dekors vom „Fröhlichen Weinberg“ bekommen die Besucher beim Eintritt in das Weindorf. Damit ist es möglich, in den Gutsschänken sowie an den Probierständen die Kreszenzen zu verkosten. In diesem Jahr beteiligen sich folgende Vereine an der Ausrichtung: Turn- und Sportgemeinde, Sportverein „Alemannia“, 1. Fußballklub, Karnevalverein „Entenbrüder“, Angelsportverein, Verkehrsverein sowie der DRK-Ortsverband.

Weinprobieren in Ruhe

-m- Nackenheim. Beim großen Weinfest im „Fröhlichen Weinberg“ vom Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, werden erstmals die Fahrzeuge in der sogenannten „Weinstraße“ vom Carl-Gunderloch-Platz über die Weinbergstraße bis hinauf zur Adam-Winkler-Straße verbannt. An den drei Eingängen erhält der Besucher ein Probierglas mit einem Dekor der Gemeinde zum Preis von einer Mark. Eine besondere Attraktion bildet wieder der Brunnen vor dem über zweihundert Jahre alten Rathaus. Während der Festtage wird dort ein 1970er Nackenheimer Kirchberg, Silvaner, mit dem Deutschen Weinsiegel zum Preis von 50 Pfennig sprudeln.